

30.08.2021 **Viszeralchirurgie**

Editorial: Update Proktologie 2021

A. Voigtsberger



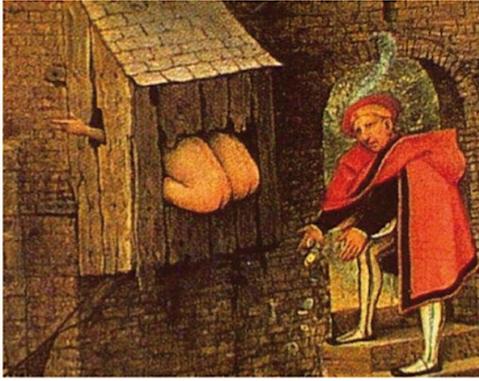
Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

die Proktologie genoss über viele Jahre im stationären wie ambulanten Bereich nur den Stellenwert einer medizinischen Randdisziplin. Aus der einstigen Könige und Feldherren therapierenden medizinischen Kunst entstand über viele Jahre eine Teilrichtung, die zwischen der Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie und Allgemeinmedizin angesiedelt ist. Das Repertoire

der proktologischen Therapie ging meist nicht über ein paar Salben und wenige zum Teil sehr individuell praktizierte Standardoperationsverfahren hinaus.

Erst in den letzten 20 Jahren erlebte das Fachgebiet durch proktologisch interessierte und engagierte Ärzte eine Renaissance innerhalb der großen Fachdisziplinen. Auch die damals aufkommenden Zertifizierungen von Einrichtungen, zum Beispiel als Beckenboden- oder Darmzentrum, und die Festlegung proktologischer Inhalte in den einzelnen Facharztweiterbildungen erhöhten die Wahrnehmbarkeit der Proktologie erheblich. So nahm die Zahl der Kollegen und Kolleginnen, die auch eine Facharzt-Zusatzbezeichnung „Proktologie“ absolvierten, stetig zu. Derzeit gibt es die Möglichkeit einer Anerkennung der Kompetenz mit der Zusatzweiterbildung „Proktologie“ außerhalb von Deutschland nur in Großbritannien, Irland und Litauen. Ein weiterer Schritt hin zur koloproktologischen Qualifikation für europäische Fachärzte wurde durch das European Board of Surgical Qualification Coloproctology (EBSQ) geschaffen.

Heute ist die operative Proktologie ein hochspezialisierter Bereich der Viszeralchirurgie. Durch viele neue Therapieverfahren und operative Techniken gehen die heutigen Möglichkeiten weit über die Behandlung von Hämorrhoiden und Fissuren hinaus. Die operativen Techniken umfassen heute neben den bekannten Standardtechniken auch komplexe Beckenbodenrekonstruktionen, komplizierte Fisteloperationen, sakrale Nervenmodulationen zur Behandlung der Inkontinenz, perinealer Schmerzsyndrome und chronischer Obstipation und das gesamte Spektrum der Anal- und Rektumprolapschirurgie, einschließlich Schließmuskelrekonstruktionen. Die Diagnostik und Therapie maligner Tumore, wie das Analkarzinom, das Rektumkarzinom und das Kolonkarzinom, gehören fest in das Tätigkeitsfeld des modernen Koloproktologen. Auch seltene Tumorentitäten wie das anale Melanom oder der Morbus Bowen finden sich im proktologischen Behandlungsspektrum. Eine besondere Herausforderung in der Behandlung stellen Kinder oder Patienten nach traumatischen Verletzungen dar.



Gleichwohl ist es nicht ausschließlich die Viszeralchirurgie, sondern ein Konglomerat aus kooperierenden Fachrichtungen, welche heutzutage die Proktologie mit höchstem Qualitätsanspruch ausmacht.

Für das moderne Beckenboden- oder Darmzentrum müssen sowohl Fachrichtungen wie Viszeralchirurgie, Radiologie, Kinderchirurgie, Gynäkologie, Urologie, Dermatologie, Physiotherapie, Psychotherapie, als auch der stationäre und ambulante Sektor eng miteinander vernetzt werden. Oft ist der Übergang zwischen konservativem und operativem Behandlungsansatz fließend. Hier liegt auch die große Herausforderung der heutigen Zeit, eine sektorenübergreifende Kooperationsform zwischen Krankenhäusern und Praxen zu finden. Aus einer intersektoralen Vernetzung würde ein deutlicher Qualitätsgewinn für die Patienten resultieren, insbesondere mit Blick auf die präoperative Diagnostik und die postoperative Weiterbetreuung. Das Fachgebiet der Proktologie mit seinem hohen Spezialisierungsgrad und seinen fachübergreifenden Inhalten bietet sich hier besonders an. Grundlage für eine solche Kooperation sind eine konsequente Digitalisierung, ein funktionierender Datenaustausch zwischen Krankenhäusern und Praxen sowie der gemeinsame Wille zu einer kollegialen Zusammenarbeit.

In der heutigen Ausgabe der „Passion Chirurgie“ haben wir vier Themen aus dem Bereich der Proktologie für Sie, liebe Leserinnen und Leser aufbereitet, um Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand der heutigen Therapieoptionen geben zu können. Mit unseren Referenten, die alle seit vielen Jahren führend auf diesem Fachgebiet national und international tätig sind, hoffen wir Ihnen unser Fachgebiet sowie unsere Begeisterung für die Proktologie näherzubringen. Diese Ausgabe der Passion Chirurgie wird sich darüber hinaus ausführlich mit den gesundheitspolitischen Positionen der Parteien zur Bundestagswahl 2021 befassen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Dr. med. Arndt Voigtsberger

Voigtsberger A: Editorial – Update Proktologie 2021. Passion Chirurgie. 2021 Juli/August; 11(07/08): Artikel 01.